

ISC-PDL1-WA18x Professional Series TriTech+ Melder mit Abdecküberwachung

www.boschsecurity.de



BOSCH
Technik fürs Leben



- ▶ Standardüberwachungsbereich: 18 m x 25 m, Überwachung mit einstellbarer kurzer Reichweite: 8 m x 10 m
- ▶ Entspricht EN50131-2-4 Klasse 3
- ▶ Sensor Data Fusion-Technologie
- ▶ Tri-Focus-Optik
- ▶ Reichweitenadaptives Radar

Die ISC-PDL1-WA18x Professional Series TriTech+ Melder mit Abdecküberwachung eignen sich hervorragend für den Inneneinsatz bei gewerblichen Anwendungen. Durch die MANTIS Abdecküberwachungstechnik ist es Eindringlingen so gut wie unmöglich, das Sichtfeld des Melders zu verdecken. Dank der Sensor Data Fusion-Technologie sendet der Melder Alarme auf Grundlage präziser Informationen. Die Tri-Focus-Optik gewährleistet eine lückenlose Überwachung des Überwachungsbereichs und eine effektive Reaktion auf Eindringlinge. Durch die leistungsstarke Kombination dieser Funktionsmerkmale in der Professional Series wird eine überragende Meldeleistung bei weitgehender Vermeidung von Fehlalarmen erzielt. Das zweiteilige selbstverriegelnde Gehäuse, die integrierte Wasserwaage, die flexible Montagehöhe und die drei optionalen Befestigungshalterungen vereinfachen die Montage und reduzieren die Wartungszeit.

Funktionsbeschreibung

Sensor Data Fusion-Technologie

Die Sensor Data Fusion-Technologie ist ein Funktionsmerkmal, das mithilfe eines hochentwickelten Software-Algorithmus die Signale von fünf Sensoren erfasst: mit zwei pyroelektrischen Sensoren, einem reichweitenadaptiven Radarsensor, einem Raumtemperatursensor und einem Weißlichtsensor. Die Sensordaten werden vom Mikrocontroller analysiert und gemeinsam ausgewertet. Die auf dieser Grundlage ausgelösten intelligenten Alarmmeldungen sind in der Sicherheitsbranche kaum zu übertreffen.

Tri-Focus-Optik

Die Tri-Focus-Optik nutzt drei spezifische Brennweiten mit hoher, mittlerer und kurzer Reichweite. Der Melder wendet die drei Brennweiten auf 86 Überwachungsbereiche an, durch deren Kombination 11 geschlossene Detektionsebenen entstehen. Darüber hinaus umfasst die Tri-Focus-Optik zwei pyroelektrische Sensoren, durch die das Zweifache der Standardlichtverstärkung erzielt wird.

Die Sensoren verarbeiten mehrere Signale gleichzeitig und erreichen so eine präzise Meldeleistung bei hoher Fehlalarmimmunität.

Reichweitenadaptives Radar

Der Mikrowellen-Transceiver passt seine Detektionsschwelle automatisch den von den Passiv-Infrarotsensoren eingehenden Signalen an. Durch Berücksichtigung der Zielentfernungsdaten aus dem Passiv-Infrarot wird die Zahl der Fehlalarme beim Mikrowellen-Dopplerradar deutlich verringert.

MANTIS Abdecküberwachungstechnik

MANTIS (Multi-point Anti-mask with Integrated Spray detection) bietet durch patentierte Prisma-Linsen und aktive Infrarotsensoren einen unübertroffenen Schutz vor allen bekannten Abdeckmaterialien. MANTIS entspricht den neuesten weltweit geltenden Bestimmungen in Bezug auf die Erkennung von Objekten, die den Melder abdecken oder vor dem Melder platziert werden. MANTIS erkennt verschiedene Materialien unabhängig von Textur bzw. Farbe, einschließlich Stoff, Papier, Metall, Kunststoff, Klebeband oder Farbe aus einer Sprühdose. Wenn MANTIS ein Abdeckungsmaterial erkennt, sendet der Melder ein Maskierungssignal an die Zentrale.

Aktive Weißlichtunterdrückung

Ein interner Lichtsensor misst die Lichtintensität, die auf die Melderoberfläche einwirkt. Die Sensor Data Fusion-Technologie nutzt diese Informationen, um Fehlalarme durch helle Lichtquellen zu unterbinden.

Überwachungsbereich

Der Standardüberwachungsbereich ist 18 m x 25 m groß. Techniker können über einen DIP-Schalter die Überwachung auf die verkürzte Reichweite von 8 m x 10 m einstellen.

Dynamische Temperaturkompensation

Die PIR-Empfindlichkeit des Melders wird automatisch angepasst, um Eindringlinge bei kritischen Temperaturen zu erkennen. Durch die dynamische Temperaturkompensation erfolgt eine präzise Detektion menschlicher Körperwärme. Somit wird eine gleichbleibende Meldeleistung bei allen Betriebstemperaturen unter Vermeidung von Fehlalarmen erzielt.

Sabotagekontakt und Abreißkontakt

Bei dem Versuch eines Eindringlings, den Gehäusedeckel abzunehmen oder den Melder von der Wand zu entfernen, öffnet sich ein im Ruhezustand geschlossener Sabotagekontakt und meldet der Zentrale einen Alarm.

Selbstregelnde LEDs

Die LED-Helligkeit passt sich automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung an. Eine blaue LED zeigt TriTech+ Alarme an und wird während des Funktionstests aktiviert. Eine gelbe LED zeigt Mikrowellen-Detektion und eine rote LED PIR-Überwachung an.

LED für ferngesteuerten Funktionstest

Benutzer können einen Befehl über ein Bedienteil oder die Parametriersoftware eingeben, um die LED für den Funktionstest ferngesteuert zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Alarmspeicher

Gespeicherte Alarme werden durch das Blinken der Alarm-LED angezeigt. Der Alarmspeicher wird durch eine Schaltspannung von der Zentrale gesteuert.

Festkörperrelais

Festkörperrelais senden stille Alarmausgangssignale und bieten somit einen höheren Grad an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Die Relais lassen sich nicht durch einen externen Magneten aktivieren. Festkörperrelais haben eine geringere Stromaufnahme als mechanische Relais, sodass eine höhere Notstrom-Überbrückungszeit bei einem Stromausfall gegeben ist.

Störfestigkeit gegenüber Luftzug, Insekten und kleinen Tieren

Die gekapselte Spiegelkammer gewährleistet die Störfestigkeit gegen Luftzug und Insekten und minimiert Fehlalarme. Die Störfestigkeit gegenüber kleinen Tieren sichert die Unterdrückung von Fehlalarmen, die durch Tiere unter 4,5 kg wie z. B. Nagetiere ausgelöst werden.

Fernselbsttest

Ein Fernselbsttest wird gestartet, wenn der Funktionstesteingang aktiviert wird. Nach erfolgreichem Test werden das Alarmrelais und die Alarm-LED vier Sekunden lang aktiviert. Nach nicht erfolgreichem Test wird das Störrelais aktiviert und die Alarm-LED blinkt.

Überwachung der Eingangsspannung

Bei einer Spannung unter 8 V aktiviert eine Niederspannungs-Störfunktion das Störrelais und verursacht das Blinken der LED. Die Störfunktion wird automatisch ab einer Spannung von 8 V aufgehoben.

Störungsspeicher

Wenn der Funktionstest-Eingang weniger als zwei Sekunden aktiviert wird, blinkt die LED zur Anzeige der letzten Störfunktion. Wenn keine Störung gespeichert ist, blinkt die LED nicht. Nach zwölf Stunden oder nachdem der Melder einen zweiten Funktionstestimpuls von zwei Sekunden oder weniger erhält, endet das Blinken der LED und der Störungsspeicher wird geleert.

Parametrierung mit DIP-Schaltern

Die folgenden Funktionen werden mithilfe der DIP-Schaltereinstellungen parametriert:

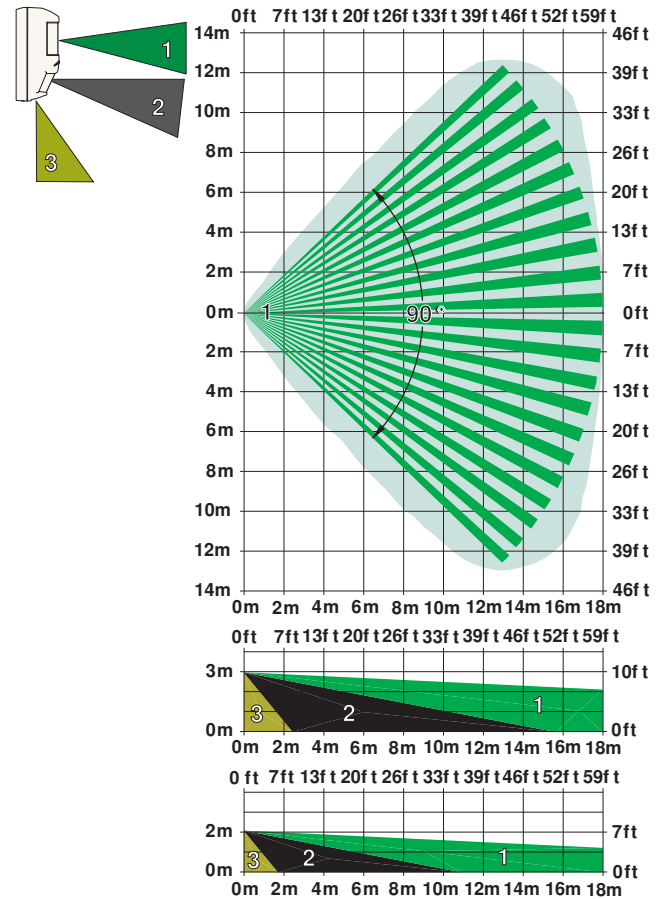
- Lokale Funktionstest-LED
- Eingangspolarität für den ferngesteuerten Funktionstest
- Polarität des Alarmspeichers
- Auswahl von langem und kurzem Überwachungsbereich

- Ein- und Ausschalten der MANTIS Abdecküberwachung

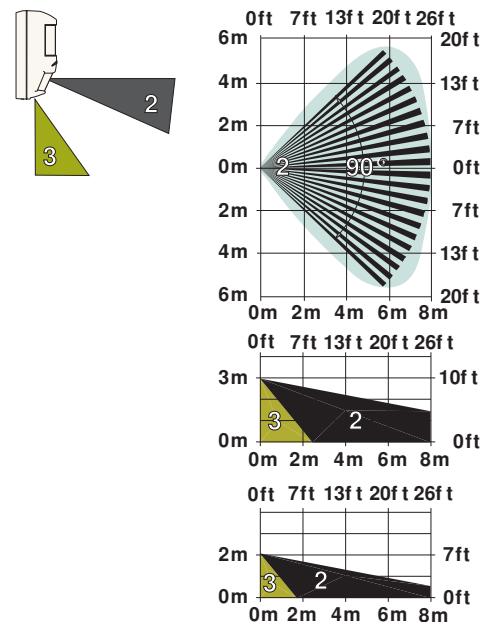
Zertifikate und Zulassungen

Europa	WEEE	Richtlinie zu Elektro- und Elektronikaltgeräten
Die Melder erfüllen außerdem folgende Anforderungen:		
USA	FCC	Entspricht Teil 15
Region	Zertifizierung	
Australien	SCEC	eA1186637 [-WA18G, -WA18G]
Europa	CE	2004/108/EC EMC Directive (EMC), 2006/95/EC Low-Voltage Directive (LVD), 1999/5/EC Radio equipment and Telecommunications Terminal Equipment (R&TTE), 2011/65/EU Restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment [-WA18H, -WA18G, -WA18GB]
	EN50131	EN 50131-2-4:2008, Grade 3
Belgien	INCERT	B-509-0052/a
	INCERT	B-509-0052/f [ISC-PDL1-W18G, -WC30G, -WA18x; ISC-BDL2-WP12G]
USA	UL	ANSR: Intrusion-detection Units (UL 639); WA18G and GB: ANSR7: Intrusion-detection Units Certified for Canada (ULC-S306)
Italien	IMQ	CA12.00833 [-WA18G]
Frankreich	AFNOR	2830200004 [-WA18G]
	AFNOR	2930470030 [-WA18H]
Schweden	INTYG	08-235 [-WA18G]
Brasilien	ANATEL	0890-08-1855 [-WA18G]
Niederlande	NCP	ITD08502-PI Klasse 3 [-WA18G]
	NCP	ITD08503-PI Klasse 3

Planungshinweise



Überwachung mit großer Reichweite: 18 m x 25 m



Überwachung mit einstellbarer kurzer Reichweite: 8 m x 10 m

Montagehinweise

Die empfohlene Montagehöhe beträgt 2 m bis 3 m. Die auf-Putz- oder Eckmontage des Melders kann optional mit der schwenkbaren B328 Einbauhalterung oder der schwenkbaren B335-3 Niedrigprofilhalterung erfolgen.

Die Deckenmontage des Melders erfolgt mit einer optionalen B338 Universal-Deckenhalterung.

Hinweise zur Verdrahtung

Es werden Leiter mit einem Querschnitt von 0,2 mm² bis 1 mm² (26 AWG bis 16 AWG) empfohlen.

Lieferumfang

Anzahl	Komponente
1	Melder
2	Senkschrauben
2	Dübel
1	Nylonkabelbinder
1	Bohrschablone
1	Installationsanleitung

Technische Daten**Elektrische Daten****Stromversorgung**

Betriebsspannung:	9 VDC bis 15 VDC
Maximale Stromaufnahme:	< 26 mA, wenn Alarm, Störung und LEDs aktiviert sind
Strom (Standby):	18 mA bei 12 VDC

Ausgänge für alle Modelle

Sabotage:	Kontakte im Ruhezustand geschlossen (NC) bei geschlossenem Gehäuse, ausgelegt für maximal 25 VDC, 125 mA. Schließen Sie den Sabotagekontakt an eine 24-Stunden-Überwachungslinie an.
Störung:	Festkörperrelais, Kontakte im Ruhezustand geschlossen (NC)

Ausgänge für ISC-PDL1-WA18G und ISC-PDL1-WA18H

Alarmrelais:	Festkörperrelais, Kontakte im Ruhezustand geschlossen (NC), spannungsüberwacht 3 W, 125 mA, 25 VDC, Widerstand < 10 Ω
--------------	---

Ausgänge für ISC-PDL1-WA18GB

Alarmrelais:	Festkörperrelais, Kontakte im Ruhezustand geöffnet (NO), spannungsüberwacht 3 W, 125 mA, 25 VDC, Widerstand < 10 Ω
--------------	--

Mechanische Daten**Gehäuse**

Farbe:	Weiß
Abmessungen:	127 mm x 69 mm x 58 mm

Material:	Stoßfester ABS-Kunststoff
Anzeigen	
Alarm:	• Blaue LED für TriTech+ Alarmer • Gelbe LED für Mikrowellen-Detektion • Rote LED für PIR-Überwachung
Überwachungsbereich	
Zonen:	86

Umgebungsbedingungen

Relative Luftfeuchtigkeit:	0 % bis 95 %, nicht kondensierend
Betriebs- und Lagertemperatur:	-30 °C bis +55 °C Für Installationen mit AFNOR-Zertifikat, -10 °C bis +55 °C Für Geräte mit UL-Prüfzeichen, 0 °C bis +49 °C
Methoden für Umweltprüfungen (EN 50130-5):	Klasse II
Schutzklasse (EN 60529, EN 50102):	IP 41, IK04

Bestellinformationen**ISC-PDL1-WA18G TriTech Melder mit Abdecküberwachung**

PIR- und Mikrowellentechnologie mit einem Überwachungsbereich von 18 m x 25 m, mit Abdecküberwachung Frequenz: 10,525 GHz
Bestellnummer App.Schl. VEPOS
ISC-PDL1-WA18G | F.01U.063.741

ISC-PDL1-WA18GB TriTech Melder mit Abdecküberwachung

PIR- und Mikrowellentechnologie mit einem Überwachungsbereich von 18 m x 25 m, mit Abdecküberwachung und Form-B-Arbeitskontakt-Relais Frequenz: 10,525 GHz
Bestellnummer App.Schl. VEPOS
ISC-PDL1-WA18GB | F.01U.066.882

ISC-PDL1-WA18H TriTech Melder mit Abdecküberwachung

PIR- und Mikrowellentechnologie mit einem Überwachungsbereich von 18 m x 25 m, mit Abdecküberwachung Frequenz: 10,588 GHz Für den Einsatz in Frankreich und Großbritannien.
Bestellnummer App.Schl. VEPOS
ISC-PDL1-WA18H | F.01U.063.740

Zubehör/Erweiterungen**B328 Einbauhalterung, kardanisch schwenkbar**

Montage auf einer Einfachdose. Ermöglicht die Drehung des Melders. Die Drähte liegen verdeckt im Innern.

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
B328 4.998.800.277	4011	7257

B335-3 Flachprofilhalterung, schwenkbar

Kunststoff-Flachprofilhalterung zur Wandmontage, schwenkbar. Der vertikale Schwenkbereich beträgt +10° bis -20°, der horizontale Neigebereich ±25°.

Versand im Dreierpack.

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
B335-3 4.998.800.014	4420	6614

B338 Universal-Deckenhalterung

Kunststoffhalterung zur Deckenmontage, schwenkbar. Der vertikale Schwenkbereich beträgt +7° bis -16°, der horizontale Neigebereich ±45°.

Bestellnummer	App.Schl.	VEPOS
B338 4.998.800.282	4420	6211

Represented by:**Germany:**

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5 und 7
85630 Grasbrunn
Tel.: +49 (0)89 6290 0
Fax: +49 (0)89 6290 1020
de.securitysystems@bosch.com
www.boschsecurity.de

Weitere Produktinformationen:

Bosch Sicherheitssysteme STDE
Werner-Heisenberg-Strasse 16
34123 Kassel
Tel.: /Fax: +49 (0)561 89 08
CCTV: -200/-299; Comm. -300/-399
Einbruch/Brand/Access: -500/-199
de.securitysystems@bosch.com
www.bosch-sicherheitsprodukte.de

Haus-ServiceRuf und NurseCall Schweiz:

TeleAlarm SA - Bosch Group
Rue du Pont 23
CH - 2300 La Chaux-de-Fonds
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Telefon +41 32 327 25 40
Telefax +41 32 327 25 41
ch.securitysystems@bosch.com
www.telealarm.ch